

Richtspruch Jugendwohnheim Entenbach

Dem guten Geist, der wahr und weisend
Sich stets zur Jugend gern gesellt,
Entstand hier dieser Bau zu Ehren,
Beherbergt eine junge Welt.

Wem diese Tore weit sich öffnen,
Der lässt des Tages Lärm zurück –
Und alles, was ihm quer gegangen,
Denn nun erheitert sich sein Blick.

Hier ist das Heim, hier die Stätte,
Wo jeder sich wohlfühlen kann
ein Zuhause für jedermann und Frau.

Hier schlagen Herzen ihm entgegen,
Die freundschaftlich ihm zugewandt,
Die selbstlos, gütig im Vertrauen
Ergreifen wollen seine Freundschaft.

Hier ist der Ort der heit'ren Laune,
Hier klingt manch Lied aus frohem Mund;
Und munter soll ein sorglos Lachen
Bereichern manche schöne Zeit.

Und immer wissen wir: Wenn alles
So geht, wie wir's uns vorgestellt,
Dass Einer ist, der seine Hände
Stets über unseren Häuptern hält.

Dies eingedenk lasst uns nun danken,
Dass man erhörte uns'ren Ruf,
Und so dies Jugendwohnheim zum Wohle.
Und zum Gedeih'n der Jugend schuf.

Und Dank auch allen, allen jenen,
Die treu in täglich hartem Müh'n
Dem wohlgelung'nen schönen Werke
Gestalt und letzte Form verlieh'n.

Mög' es nun ungezählte Jahre
Erfüllen das, was es verspricht.
Mög' Gottes Segen es beschirmen!
Mehr wünschen wir wohl alles nicht.

**Ein Hoch auf die Maurer, alle fleißigen
Handwerker und Zimmerer,
die dieses Bauwerk erschaffen haben.**
(jetzt trinken)

**Ein Hoch auf die Planer und Architekten,
die sich mit allen befassen müssen.
Und diesen stolzen Bau geplant haben.**
(jetzt trinken)

Und zu guter Letzt!

**Ein Hoch auf den Bauherrn,
die hier ein Zuhause für die jungen Leute
geschaffen haben.**
(jetzt trinken)

Mögen diese Scherben Glück bringen!!!

12.03.19